

## FUGA III.

a 3.

5

10

15

Oder

Oder:

20

Oder:

25

30

35

B. W. XIV.

# FUGA III.

(Text nach Nr. 14. Ebenso: 2. 3. 8. 9. 15. 18. S<sup>1</sup> N. Cz. Variante nach Nr. 4. Ebenso: 11. S<sup>2</sup> P. Kr.)

Takt 6.



Takt 6.



Takt 9.



Takt 16.



- a. Nr. 2. 3. 9. 15 lesen erst die mit + bezeichnete Note als *his*.  
Nr. 8 ebenso, doch hat fremde Hand das # dazugefügt.  
b. S<sup>1</sup> (Durchweg: *h*.)

Takt 23.

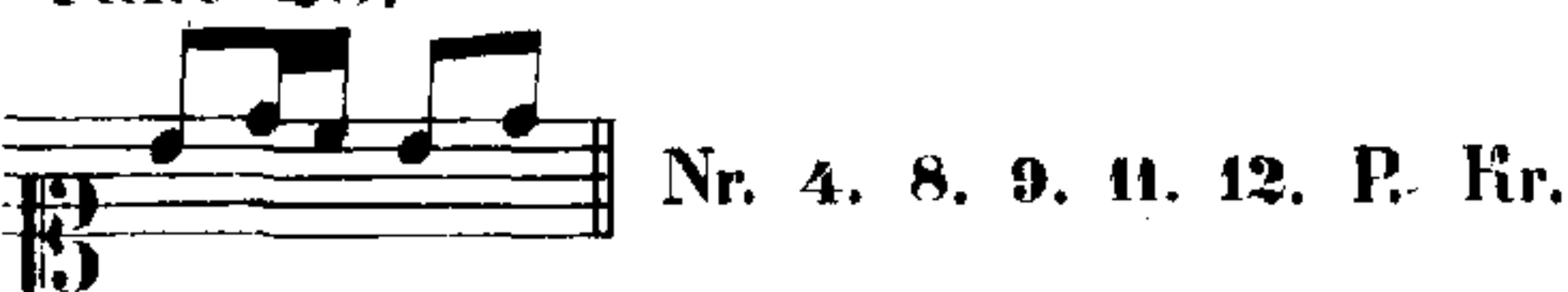


Takt 26.

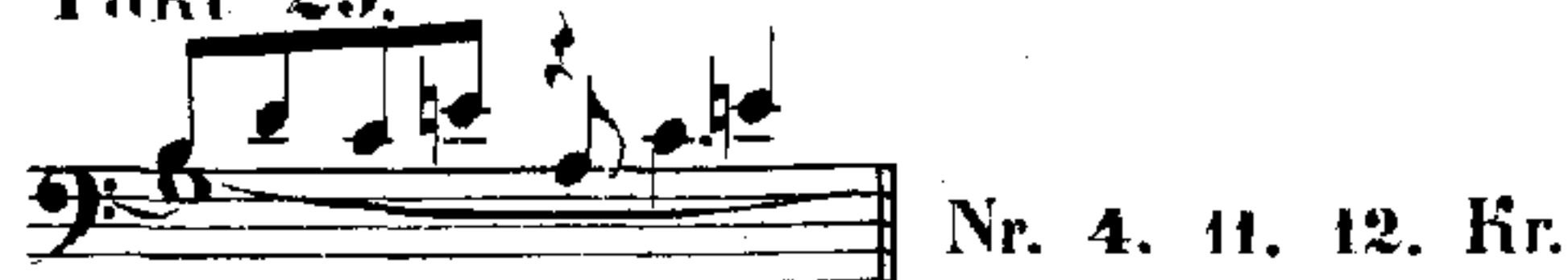


Nr. 4. (Vergl. Theil I. Fuga XV. 84.) In Nr. 14 ist *gis* irrthümlich nur ein Viertel, und es war vielleicht dieselbe Darstellung beabsichtigt.

Takt 28.



Takt 29.



Takt 32.



Takt 32.



- a. Nr. 4 (nur dreistimmig).  
b. Nr. 15.

Ohne  auf der Schlussnote: Nr. 2-4.



# Verzierungen etc.

Die Vorschläge des Allegro sind in Nr. 4 nach alter Weise durch Häkchen angedeutet, ebenso im Autographen Nr. 14, nur dass nachträglich noch Achtelvorschläge zugefügt worden sind. Nr. 2. 3 haben ebenfalls Achtelvorschläge, die in einigen Handschriften auch ganz fehlen. Den Vorschlag in Takt 30 haben nur Nr. 2. 3. 9 und 14. Was die Dauer dieser Vorschläge betrifft, so sind sie wahrscheinlich als Achtel, vielleicht als Sechzehntel, gewiss aber nicht kürzer auszuführen. Vergl. Prael. IV.

Ohne  $\curvearrowright$  auf dem Schlusston: Nr. 2–4.

## Ältere Gestalt. Nr. 17.

Prael. von J. S. Bach.

The musical score is presented in a single system with four staves. The first staff is labeled 'arpeggio'. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. Measure numbers are indicated below the staves at intervals of 5 measures, starting from 5 and ending at 50. The score concludes with a double bar line and repeat dots at measure 50.